

Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten
(Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO - Direkterhebung beim Betroffenen)

1. Namen und Kontaktdaten des (inner-organisatorisch) Verantwortlichen

Landratsamt Wartburgkreis
Büro des Landrates, Büro Landrat
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen
Tel. (0 36 95) 61 5101
Fax. (0 36 95) 61 5199
E-Mail: pressestelle@wartburgkreis.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Wartburgkreis
Die Datenschutzbeauftragte
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen
Tel. (0 36 95) 61 5110
Fax. (0 36 95) 61 5199
E-Mail: datenschutz@wartburgkreis.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Fördermittelverwaltung (Antrags-, Bewilligungs- und Abrechnungsverfahren) sowie Informationen zur weiteren Fördermöglichkeiten und Einladung zu Veranstaltungen, Übergaben, Danksagungen, die sich auf ehrenamtliche und kulturelle Tätigkeiten beziehen. Dabei werden die Daten nur insoweit verarbeitet, soweit dies zur Wahrnehmung dieser Aufgabe und innerhalb der Zuständigkeit erforderlich und gesetzlich zulässig ist oder der Verarbeitung ausdrücklich eingewilligt wurde

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von:

Artikel 6 Abs. 1 DS-GVO i. V. m. § 16 ThürDSG
a) Einwilligung zur Datenverarbeitung liegt vor

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Die Daten können, soweit es für die Aufgabenerfüllung erforderlich und zulässig ist an folgende Empfänger-kategorien weitergeleitet werden:

- Ämter innerhalb des Landratsamtes Wartburgkreis
- öffentliche und nicht-öffentliche Dritte außerhalb des Landratsamtes Wartburgkreis

6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Die personenbezogenen Daten werden **nicht** an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für die Dauer von gesetzlicher Aufbewahrungsfristen oder solange der Zweck der Datenerfassung noch besteht.

8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die

Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DS-GVO).

Sie haben das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, (Art. 20 DS-GVO).

9. Recht auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. A oder Art. 9 Abs. 2 lit. A DS-GVO (Art. 13 Abs. 2 lit. C DS-GVO)

Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, diese jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Im Rahmen der Verarbeitung der personenbezogenen Daten Ihres Kindes haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist in Thüringen der

Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Häßlerstraße 8
99096 Erfurt
www.tlfdi.de

11. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist nicht gesetzlich vorgeschrieben.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs.1, 4 DS-GVO Trifft nicht zu

13. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck

Die personenbezogenen Daten werden nicht für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.